



*Jede Menge
Kundenorientierung*



Ökonomische Nachhaltigkeit

Als Genossenschaft denkt und handelt Pistor langfristig. Bei allem, was sie tut, steht eines im Mittelpunkt: die Kundschaft. Deshalb reinvestiert Pistor ihre Mittel in hochmoderne Infrastruktur, zukunftssträchtige Projekte und ein breites Produkt- und Dienstleistungsspektrum.

Pistor unterstützt ihre Genossenschafter:innen

Pistor greift ihren Genossenschafter:innen unter die Arme

Als Genossenschaft ist es Pistor ein wichtiges Anliegen, für ihre Mitglieder da zu sein. Im Berichtsjahr hat sie sich entschieden, den Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern eine ausserordentliche, einmalige Sonderprämie von 2% auf die Eigenlagerumsätze des Jahres 2022 zu entrichten. Dies aufgrund der erschwerten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die auch auf den Bäckereien-Confisereien lasten. Diese Massnahme wurde zusätzlich zur ordentlichen, jährlichen Rückvergütung beschlossen, die auch dieses Jahr ausgerichtet wurde.

Pistor bietet spannende Finanzdienstleistungen

Nebst physischen Dienstleistungen bietet Pistor ihren Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern eine spannende Palette an Finanzdienstleistungen. Sie haben die Möglichkeit, Einlagen zu leisten oder Vorauszahlungen zu tätigen, welche jährlich zu attraktiven Konditionen verzinst werden. Bei Bau- oder Renova-

tionsprojekten profitieren Pistor Plus-Partner von vorteilhaften Finanzierungsmöglichkeiten. Innovative Ideen, welche der gesamten Branche zugutekommen, werden vom Pistor Förderfonds finanziell unterstützt.

Genossenschafter:innen erhielten im Jahr 2022 eine Sonderprämie.

Pistor Tochter Proback berät Bäckereien und Confisereien

Die Proback AG ist spezialisiert auf die Unternehmensberatung von Bäckereien und Confisereien. Ausserdem fördert Proback Jungunternehmen und hilft bei Geschäftsübergaben, Rekrutierungen, Budgetplanungen sowie neuen Marktauftritten. Im Berichtsjahr konnte das Unternehmen 170 Betrieben mit Beratungsmandaten weiterhelfen (siehe auch Seite 13).

Pistor steht für die Interessen der Bäcker-Confiseure ein

Gemeinsam mit Partnern vertritt Pistor die Interessen und Anliegen der Bäcker-Confiseur-Branche. So trifft man sich mit dem Schweizerischen Bäcker-Confiseurmeister-Verband (SBC) regelmässig zum Gedankenaustausch, beobachtet den Markt und kümmert sich um die Bedürfnisse der Mitglieder. Ausserdem kooperiert Pistor mit dem Bildungs- und Dienstleistungszentrum Richemont: Es führt zielgerichtete Aus- und Weiterbildungen durch und leistet einen Beitrag zum Nachschub an gut ausgebildeten Fachkräften.

Pistor bietet smarten Zahlungsverkehr und Einkaufsbündelung

Dank Pistor Plus profitieren Kund:innen einerseits von Einkaufsbündelung und somit Sonderkonditionen bei über 300 ausgewählten Lieferanten. Andererseits können sie den Verrechnungsverkehr bequem über Pistor laufen lassen. Dieser steigerte sich im Berichtsjahr um 10,7% auf 265,8 Millionen Franken. Mehr dazu unter www.pistor.ch/plus.

Pistor legt Wert auf Schweizer Lieferanten

Als Schweizer Unternehmen achtet Pistor darauf, ihre Lieferanten wenn immer möglich in der Schweiz zu finden. So haben derzeit neun Zehntel der 815 Lieferanten ihren Sitz in der Schweiz.

Pistor geht vorwärts

Pistor verfolgt hohe Ziele

Pistors Ambition ist es, das führende unabhängige Handels- und Dienstleistungsunternehmen der Schweiz für Bäckerei, Gastronomie und Care zu sein. Das Unternehmen will Standards in der Logistik, bei der Nachhaltigkeit und dem Einsatz innovativer Technologien setzen, die in konkrete Mehrwerte für seine Kunden münden. Insbesondere will Pistor helfen, den Umsatz ihrer Kunden zu steigern und deren Aufwände zu reduzieren.

Ostschweizer Kund:innen profitieren künftig von einer neuen Verteilzentrale.

Pistor entwickelt die digitale Einkaufsplattform Mercanto weiter

Heute und in Zukunft werden Abnehmer vermehrt auf Plattformen setzen, um Produkte zu beziehen. Heisst: Sie kaufen nicht mehr bei Zulieferern separat ein, sondern zentral über Plattformen – so, wie es zum Beispiel auf Zalando mit Bekleidung der Fall ist. Deshalb baut Pistor Mercanto laufend aus. Mercanto ist ein digitales Warenhaus, in dem Kundinnen und Kunden alles finden sollen, was ihr Herz begehrt, also Produkte von Pistor, aber auch solche von anderen Anbietern. Mit dieser «One-Stop-Shop-Lösung» möchten wir den Bestellprozess vereinfachen und dank Zusatzdienstleistungen Mehrwerte schaffen. Bis Ende des Jahres 2023 sollen alle Kundinnen und Kunden von PistorONE auf Mercanto überführt werden.

Pistor baut eine nachhaltige Verteilzentrale in der Ostschweiz

Die Aufgabe einer Genossenschaft besteht darin, Mehrwert für ihre Mitglieder zu schaffen, also ihr Geld zukunftsorientiert, aus eigener Kraft und zum Vorteil ihrer Kundinnen und Kunden zu reinvestieren. Genau das tut Pistor: Im Berichtsjahr hat sie sich entschieden, ein Bauprojekt in Sennwald SG anzustossen, welches im Jahr 2024 fertiggestellt sein soll. Auf über 9000 Quadratmetern und für über 18 Millionen Franken entsteht eine Verteilzentrale für die Ostschweiz. Die Ostschweizer Kundschaft wird dadurch von mehr Liefertagen, schnelleren Wegen und vor allem von einer nachhaltigen Belieferung profitieren. Die Anlieferung der Waren zur Verteilzentrale geschieht wie in der Westschweiz auch (Chavornay) nachtsüber per Zug. Mehr zur Nachhaltigkeit des Neubaus auf Seite 17.

Pistor beliefert 6 400 Kund:innen

Pistor darf auf eine breite Basis von deutlich über 6 000 Kundinnen und Kunden zählen, die sich auf die drei Segmente Bäckereien und Confisereien, Gastronomie und Gesundheitsunternehmen (Care) verteilen. In allen Segmenten verzeichnete Pistor im Jahr 2022 ein Wachstum (siehe auch Seite 12). Besonders erfreulich: Mit ihrer grössten Kundin, der SV Group, konnte sich Pistor im Juni auf eine vertiefte, langfristige Zusammenarbeit einigen.

Pistor Kund:innen bewerten ihre

Zufriedenheit mit 5,4

Im Berichtsjahr hat Pistor eine repräsentative Umfrage unter ihren Kundinnen und Kunden durchgeführt. 1 200 Kundinnen und Kunden aus den Marktsegmenten Bäckerei, Gastronomie und Care nahmen teil. Die Resultate fielen positiv aus: Die Gesamtzufriedenheit wurde mit der Note 5,4 bewertet (+0,3 ggü. 2017). Zudem lagen alle Detailbeurteilungen zwischen 4,5 und 6 (Notenskala 1–6). Pisters Kerngeschäft – der Lieferservice – verdiente sich Noten zwischen 5,2 und 5,6. Auch die anderen Bereiche (Verkauf, Sortiment, Produktqualität usw.) schnitten mit hohen bis sehr hohen Zufriedenheitswerten ab.

Pistor verbreitert ihre Produktvielfalt auf 27 000

Pistor ist stets bemüht, ihren Kundinnen und Kunden eine breite Auswahl an Waren in verschiedenen Preissegmenten zu bieten. Im Berichtsjahr führte Pistor rund 27 000 Produkte, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 2 000 bedeutet. Insbesondere im Bereich Care (+1 200) stellte sich die Genossenschaft breiter auf. Ebenso können Abnehmer unter 4 000 Labelprodukten auswählen (siehe auch Seite 17).

Pistor legt 4,9 Millionen Kilometer zurück

Bei der Verteilung ihrer Produkte setzt Pistor auf kombinierte Mobilität: Zwischen dem Hauptsitz in Rothenburg und dem Warenumschlagszentrum in Chavornay kommen Bahnwagen zum Einsatz (jährlich 900 000 Kilometer). Die Anlieferung zu den Kundinnen und Kunden erfolgt von Rothenburg und Chavornay aus mit 94 Lastwagen, wovon drei elektrisch angetrieben werden. Die Lastwagen verteilten im letzten Jahr 114 000 Tonnen und legten dabei 4,9 Millionen Kilometer zurück.

Pistor hat mit Patrick Lobsiger einen neuen CEO

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr Patrick Lobsiger zum neuen CEO der Pistor Firmengruppe ernannt. Er folgte am 1. April 2022 auf Markus Lötscher, der nach 14 Jahren erfolgreicher CEO-Tätigkeit zurücktrat. Die Übergabe der Aufgaben war bestens organisiert und verlief reibungslos. Patrick Lobsiger konnte sich rasch und zielführend einarbeiten und will nach eigenem Bekunden die Erfolgsgeschichte fortschreiben, die Pistor seit ihrer Gründung auszeichnet.

***Bäckereien-Confisereien,
Gastrounternehmen
und Gesundheitsbetriebe
haben bei Pistor die Wahl
aus 27 000 Produkten.***

Pistor bereitet sich auf Energiemangel vor

Strommangel schien im Berichtsjahr lange eine reale Bedrohung – auch für Pistor, deren Logistikbetrieb auf Strom angewiesen ist. Auf diese Herausforderung hat sich das Unternehmen vorbereitet. Ein Massnahmenkatalog wurde definiert, um den Service für die Kundschaft im Notfall wie gewohnt aufrechterhalten zu können. Alle aktuellen Informationen siehe www.pistor.ch/energie.

Kennzahlen

| in CHF 1 000 | 2022 | 2021 |
|--|-----------|-----------|
| Logistik | | |
| Warenausstoss total (t) | 114 173 | 98 193 |
| davon Tiefkühlprodukte | 13 537 | 10 560 |
| davon Frischprodukte | 20 997 | 18 211 |
| Auslieferungsvolumen (m ³) | 252 115 | 215 259 |
| Fuhrpark Rothenburg (per 31.12.) | 79 | 77 |
| Fuhrpark Chavornay (per 31.12.) | 15 | 15 |
| Kundenlieferungen (Anzahl) | 477 527 | 399 797 |
| Rüst- oder Kommissionierpositionen | 8 577 804 | 7 545 676 |

Pistor schliesst das Geschäftsjahr 2022 erfolgreich ab

Pistor Holding Genossenschaft

Die Pistor Holding Genossenschaft vereint die Pistor AG, die Fairtrade SA und die Proback AG unter einem Dach. Der Wert einer genossenschaftlichen Rechtsform zeigt sich gerade in instabilen Zeiten, wie sie die Wirtschaft in den letzten zwei Jahren erlebte. Dank langfristigem, nachhaltigem Handeln und Investieren konnte die Pistor Holding Genossenschaft ihre Eigentümer nicht nur in Form von Dienstleistungen unterstützen, sondern im Berichtsjahr neben der ordentlichen Rückvergütung auch mit einer Sonderprämie (siehe Seite 9). Seine Unabhängigkeit kann das Unternehmen wahren, weil es jahrzehntelang Substanz aufgebaut hat und sorgfältig mit seinen Ressourcen umgeht. Die Pistor Holding Genossenschaft ist auf eine solide Bilanz und nachhaltige Ergebnisse ihrer Tochtergesellschaften angewiesen. Beides war im Jahr 2022 der Fall (siehe nachfolgende Erläuterungen). So betrug der Jahresgewinn der Holding 6,76 Millionen Franken. Das sind 4,4 Millionen Franken mehr als im Vorjahr und 1,9 Millionen Franken mehr als im Vorpandemiejahr 2019.

Kennzahlen

| in CHF 1 000 | 2022 | 2021 |
|-----------------------------------|--------|-------|
| Finanzen | | |
| Beteiligungserträge | 14 345 | 9 555 |
| Rückvergütung an Genossenschafter | 10 360 | 9 904 |
| Jahresgewinn | 6 760 | 2 392 |
| Verzinsung Genossenschaftskapital | 835 | 820 |
| Eigentümer | | |
| Bestand (per 31.12.) | 1 271 | 1 300 |

Pistor AG

Das Jahr 2022 lässt sich für die Pistor AG wie folgt zusammenfassen: anstrengend, aber erfolgreich. Nach zwei Jahren mit Einschränkungen, Unsicherheiten und einem volatilen Umfeld hat das Unternehmen nicht nur zur Normalität zurückgefunden, sondern die Erwartungen übertroffen. So verzeichnete die Pistor AG im Jahr 2022 einen Gesamtumsatz von 725,7 Millionen Franken, was gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 111,7 Millionen Franken oder 18,2% bedeutet. Der Hauptteil davon erfolgte aus eigener Kraft, während ein Viertel inflationsbedingt war. Mit einem Umsatz von 347,6 Millionen Franken (+35,6% gegenüber Vorjahr) legte das Kundensegment «Gastronomie» am stärksten zu. Auch Bäckereien und Confisereien nahmen Fahrt auf: Ihr Umsatz lag mit 378,1 Millionen Franken höher als im Vorjahr (357,7 Millionen Franken), was sie mit 52% weiterhin zum grössten Umsatzträger von Pistor macht. Der Bereich Care, den Pistor langfristig aufbauen will, spielt beim Umsatz noch eine untergeordnete Rolle. Unter dem Strich resultierte für die Pistor AG ein Gewinn von 23,3 Millionen Franken, der massvoll zum Umsatz mitwuchs.

Kennzahlen

| in CHF 1 000 | 2022 | 2021 |
|--|---------|---------|
| Finanzen | | |
| Umsatz Eigenlager | 725 704 | 614 039 |
| Erlös Pistor Plus | 4 628 | 3 870 |
| Cashflow | 43 862 | 32 188 |
| Jahresgewinn | 23 325 | 15 175 |
| Dividende an Pistor Holding Genossenschaft | 13 995 | 9 105 |

Fairtrade SA

Die international tätige Fairtrade SA hatte im Berichtsjahr mit schwierigen Rahmenbedingungen klarzukommen. Zu Beginn des Jahres machten dem Unternehmen Corona-Nachwehen zu schaffen: Viele Häfen – wie etwa in Shanghai – waren immer wieder punktuell geschlossen, was zu Lieferverzögerungen und Preissteigerungen führte. Gerade dann, als sich das Blatt zu wenden begann, brach der Krieg in der Ukraine aus. Das hatte zur Folge, dass sich die Transport- und Treibstoffkosten erhöhten, die Rohwarenpreise stiegen und es zu überdurchschnittlich raschen Währungsveränderungen kam. Hoch- und Tiefstände wechselten sich dabei im Tagesrhythmus ab. Trotzdem verzeichnete die Fairtrade SA ein äusserst erfolgreiches Jahr. Erstens bewegten sich die Kundenentwicklung und die Produktzahl auf stabilem Niveau. Zweitens konnte die Fairtrade SA ihre Waren jederzeit zuverlässig ausliefern. Und drittens agierte sie sehr flexibel und mit kurzen Reaktionszeiten, was die Kundschaft sehr schätzte. Deshalb konnte sich die Fairtrade SA am Markt behaupten und ihren Umsatz um rund 2 Millionen auf 23,1 Millionen Franken steigern.

Proback AG

Die Proback AG ist seit über 35 Jahren führend in Beratung und Coaching von Bäckereien und Confisereien. Ziel ist, Betriebe und Standorte nachhaltig zu erhalten und die Eigentümer zu unterstützen. Auch wenn die Konsumnachfrage im zweiten Halbjahr stieg, haben Bäckereien und Confisereien ein anspruchsvolles Jahr in einem schwierigen Marktumfeld hinter sich. 170 Betriebe haben Proback Dienstleistungen wie beispielsweise Strategieberatungen, Potenzialanalysen oder Gastro-Fachberatungen in Anspruch genommen. Weitere Themenfelder sind für Bäckereien und Confisereien sinkende Margen, das Finden von Nachfolgelösungen (im Berichtsjahr 100 Betriebe) sowie der akute Fachkräftemangel. So rückt Proback denn auch die Förderung junger Fachleute in den Fokus: Zusammen mit Partnern organisiert sie unter anderem Start-up-Powerseminare und Erfahrungsaustauschgruppen. Ausserdem hat Proback im Berichtsjahr neue Dienstleistungen lanciert, beispielsweise Energie-Lastgang-Analysen oder Betriebsbewertungen. Die Umsatzziele wurden erreicht.

Kennzahlen

| in CHF 1 000 | 2022 | 2021 |
|--|--------|--------|
| Finanzen | | |
| Umsatz | 23 095 | 20 987 |
| Cashflow | 347 | 304 |
| Jahresgewinn | 347 | 297 |
| Dividende an Pistor Holding Genossenschaft | 350 | 450 |
| Personal | | |
| Personalbestand (per 31.12.) | 4 | 4 |
| Umgerechnete Vollzeitstellen | 3 | 3 |

Kennzahlen

| in CHF 1 000 | 2022 | 2021 |
|------------------------------|------|------|
| Finanzen | | |
| Leistungsbeitrag Pistor AG | 649 | 675 |
| Aussenumsatz | 351 | 291 |
| Cashflow | 39 | 42 |
| Jahresgewinn | -2 | 1 |
| Personal | | |
| Personalbestand (per 31.12.) | 8 | 8 |
| Umgerechnete Vollzeitstellen | 5 | 5 |

*Ökonomische
Nachhaltigkeit
auf einen Blick*

5,4

Kundenzufriedenheit

27 000

Produkte

6 400

Kund:innen

726

Millionen Franken Umsatz

478 000

Kundenlieferungen

114 000

Tonnen ausgelieferte Waren



Jetzt 3D-Animation
schauen



